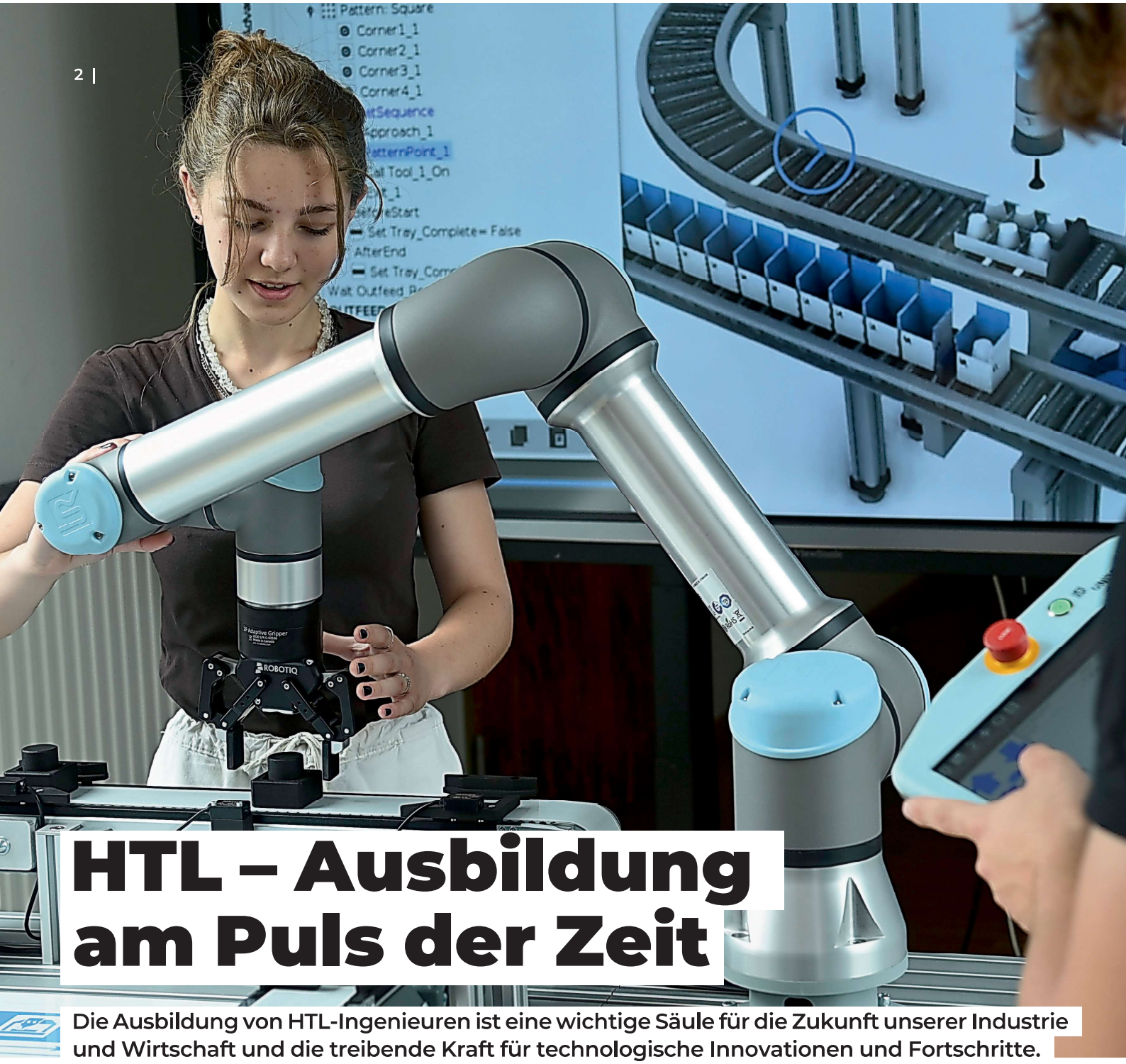
htl Hollabrunn

FIT FOR FUTURE

Foto: Peter Buchgraber

Entgeltliche Beilage

Höhere Technische Lehranstalt Hollabrunn
Private HTL für Lebensmitteltechnologie



HTL – Ausbildung am Puls der Zeit

Die Ausbildung von HTL-Ingenieuren ist eine wichtige Säule für die Zukunft unserer Industrie und Wirtschaft und die treibende Kraft für technologische Innovationen und Fortschritte.

Was HTL-Ingenieure besonders auszeichnet, ist ihre breit gefächerte Ausbildung. Sie verfügen nicht nur über fundierte Kenntnisse in Mathematik, Naturwissenschaften und Technik, sondern auch über praktische Erfahrungen, die sie während ihrer Ausbildung in der Schule und in der Industrie sammeln. Diese enge Verbindung zur realen Arbeitswelt bereitet sie optimal auf die Anforderungen der Industrie vor.

Ein weiterer entscheidender Faktor ist, dass die Ausbildung von HTL-Ingenieuren nicht so einfach von anderen kopiert werden kann. Ihr Wissen und Vielseitigkeit sind das Ergebnis der 5-jährigen Ausbildung und harter Arbeit. Dieser Vorsprung wird von anderen Bildungseinrichtungen oft erfolglos versucht nachzuahmen.

In der Zukunft werden HTL-Ingenieure eine Schlüsselrolle spielen – sei es bei erneuerbaren Energien, künstlicher Intelligenz oder nachhaltiger Produktion. Ihre Fähigkeiten sind unerlässlich, um die technologischen Herausforderungen unserer Zeit zu bewältigen und innovative Lösungen zu entwickeln.

Die HTL-Ausbildung bleibt somit ein Eckpfeiler für den Fortschritt unserer Gesellschaft und Wirtschaft. Sie trägt dazu bei, hochqualifizierte Arbeitskräfte zu schaffen und die Wettbewerbsfähigkeit unserer Industrie zu stärken. Die Investition in die Ausbildung von HTL-Ingenieuren ist daher von entscheidender Bedeutung, um die Zukunft unserer Wirtschaft erfolgreich zu gestalten und sicherzustellen, dass wir weiterhin an der Spitze technologischer Entwicklungen stehen.

Foto: fotoprofis.at

Direktor Wolfgang Bodei

Foto: HTL Hollabrunn

In der nebenstehenden Grafik können Sie die unterschiedlichen Ausbildungswege an der HTL Hollabrunn sehen.

Ich wünsche Ihnen noch viel Spaß beim Lesen unserer Beilage – und ein herzliches Willkommen an der HTL Hollabrunn! ■

IMPRESSUM 10. 11. 2023

MEDIENINHABER: HTL Hollabrunn, Anton-Ehrenfried-Straße 10, A-2020 Hollabrunn
HERSTELLER: Walstead Leykam Druck GmbH 3100 St. Pölten **VERLAGSORT:** Wien
HERSTELLUNGSORT: St. Pölten

Studentenheim Hollabrunn

Foto: Studentenheim Hollabrunn

Schulische Top-Leistungen erbringen, Freundschaften fürs Leben knüpfen und nebenbei noch früh die selbstständige Lebensweise erlernen? Genau dafür entscheiden sich unsere SchülerInnen im Studentenheim Hollabrunn!

Unser Ziel ist es, unseren InternatsschülerInnen von nah und fern mithilfe eines umfangreichen pädagogischen Konzeptes einerseits zu den besten schulischen Leistungen zu verhelfen und andererseits die persönliche Entwicklung der Jugendlichen in einer neuen Umgebung zu fördern.

Lernen

Wir bieten täglich maßgeschneiderte und umfangreiche Lernunterstützung durch LehrerInnen und SchülerInnen aus höheren Schulstufen an. Dabei gibt uns der Erfolg recht. InternatsschülerInnen des STH Hollabrunn haben eine 90% höhere Abschlussquote als Nicht-InternatsschülerInnen.

Lage & Umgebung

Vom Bett in unter 4 Minuten ins Klassenzimmer? Dies ermöglicht unsere direkte Anbindung an die HTL Hollabrunn. Ob Motorikpark, Walderlebnisweg, Freibad, Eislaufplatz, Top-Skatepark oder Einkaufsmöglichkeiten – all dies ist nur wenige Gehminuten vom Studentenheim entfernt.

Unterbringung

Unsere modernen Zweibettzimmer sind mit Dusche/WC und zwei separaten Waschbecken sowie WLAN ausgestattet.

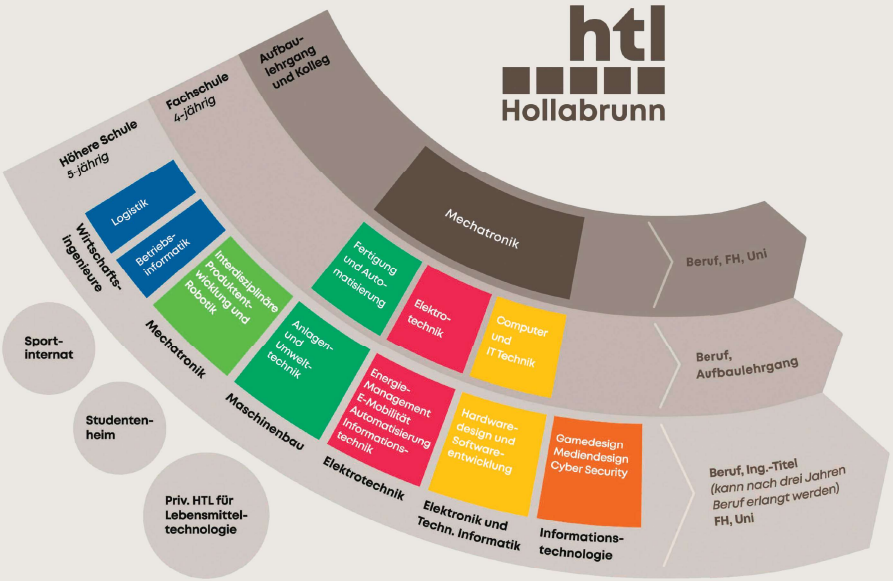
Zudem genießen unsere InternatsschülerInnen unser internes Freizeitangebot mit Fitnessraum, TV-Raum, Turnsaal und Sportplätzen – und natürlich die tolle Aussicht aus den Zimmern auf die Landschaft des Weinviertels!

Verpflegung

Um gut durch den Schulalltag zu kommen, braucht es ein abwechslungsreiches Ernährungskonzept. Deshalb bieten wir neben unserem reichhaltigen, gesunden Frühstücksbuffet auch drei frisch gekochte Hauptgänge zu Mittag an – inkl. Balanced-Choice-Menü! ■

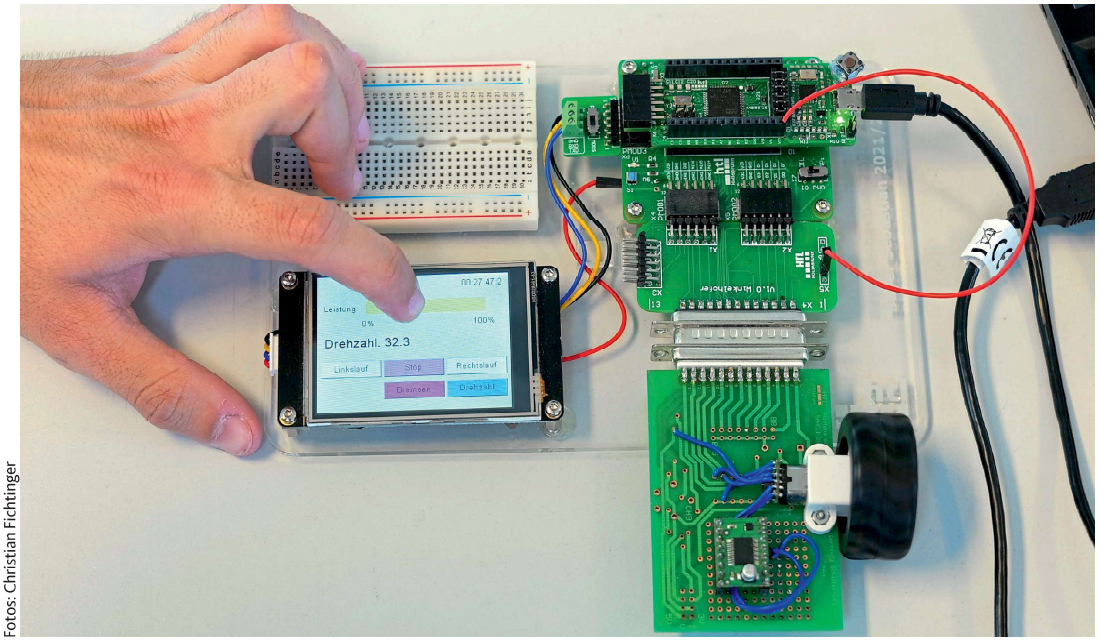
@Kontakt

Kontaktieren Sie uns gerne für Probeschlafen, Hausführungen, Rückfragen oder besuchen Sie unsere Homepage für weitere Informationen.
Frau Lembacher, office@sth-hollabrunn.at, +43 02952/3391 188
www.sth-hollabrunn.at



Elektronik und Technische Informatik

Die Arbeitsmarktlage für Absolventinnen und Absolventen der Abteilung für Elektronik und Technische Informatik ist äußerst vielversprechend. Eine Vielzahl von Unternehmen ist dringend auf der Suche nach gut ausgebildeten Technikerinnen und Technikern. Sie nehmen direkt Kontakt mit der Abteilung auf, um engagierte und motivierte Nachwuchsfachkräfte für sich zu gewinnen.



Fotos: Christian Fichtinger

Elektronik ist Digitalisierung

Selbstfahrende Autos sind keine Zukunftsvision mehr!

Foto: portraitprofis.at

Abteilungsvorstand Wilfried Trollmann

Die wachsende Bedeutung der Elektronik zeigt sich besonders deutlich in der Automobilindustrie und im Bereich der Smartphones. Bei der Entwicklung von autonomen Fahrzeugen sind eine Vielzahl von Sensoren, leistungsfähige Computer und erweiterte Kommunikationstechnologien von großer Bedeutung. Gleichzeitig erfahren auch Smartphones kontinuierliche Weiterentwicklungen, wie beispielsweise hochauflösende Kameras, erweiterte Bandbreiten und fortlaufend verbesserte Benutzerfreundlichkeit.

Um all diesen Anforderungen gerecht zu werden, erhalten unsere Absolventinnen und Absolventen während ihrer Ausbildung in der Abteilung Elektronik und Technische Informatik eine erstklassige Vorbereitung auf ihre zukünftigen beruflichen Herausforderungen. Die Schülerinnen und Schüler erlernen dabei das Entwerfen und Konstruieren von Hardware, die Entwicklung von Software sowie das Management von Computernetzwerken und Kommunikationssystemen.

Im ersten Jahrgang werden die Grundlagen für die Elektronik sowohl im Theorie- als auch im fachpraktischen Unterricht gelegt. Hierbei werden nicht nur grundlegende Schaltungen berechnet, gelötet und gemessen, sondern auch die ersten Softwareprogramme eigenständig entwickelt. Im zweiten Jahr liegt der Fokus auf digitalen Schaltungen und der Vertiefung der Programmierkenntnisse. Die Schülerinnen und Schüler fertigen ein eigenes Mikrocomputersystem im dritten Jahr an und arbeiten in einem Jahresprojekt an der Entwicklung, Simulation und Prüfung eigener Schaltungen. Zudem wird die Softwareentwicklung vertieft und Themen wie Netzwerktechnik und IT-Sicherheit behandelt.

Im vierten Jahr entwickeln die Studierenden hardwarenahe Programme für das Mikrocomputersystem, konfigurieren verschiedene Betriebssysteme und erstellen Datenbanken. Die Schwerpunkte im fünften Jahr liegen auf digitaler Signalverarbeitung sowie Mess- und Regelungstechnik. Während dieses Jahres steht die Diplomarbeit im Mittelpunkt, welche einen wichtigen Teil der Reife- und Diplomprüfung darstellt.

Die exzellente Ausbildung in der Abteilung Elektronik und Technische Informatik ermöglicht es den Absolventinnen und Absolventen, nach erfolgreichem Abschluss der Reife- und Diplomprüfung aktiv zur Weiterentwicklung moderner Elektronik beizutragen und qualitativ hochwertige Software für technische Systeme zu entwickeln. ■

Diplomarbeiten und Abschlussarbeiten

In der Abteilung „Elektronik und Technische Informatik“ widmen sich die Schülerinnen und Schüler im abschließenden Jahrgang ihren Diplomarbeiten bzw. Abschlussarbeiten. Durch die Vertiefung in spezialisierten Fachgebieten erlangen die Absolventinnen und Absolventen ein anspruchsvolles Ausbildungsniveau, aber auch eine herausragende „Visitenkarte“ für den Übergang in das Berufsleben.

Beispiele von Diplomarbeiten / Abschlussarbeiten sind auf der Homepage www.htl-hl.ac.at/web/abt/el/projekte/ und auf dem YouTube Channel der HTL Hollabrunn zu finden.

Fachschule für Elektronik und IT

Die Fachschule für Elektronik und IT bietet eine praktisch orientierte 4-jährige Ausbildung zur Facharbeiterin oder zum Facharbeiter an. Sie kommt vor allem Schülerinnen und Schülern zugute, die es vorziehen, handwerklich tätig zu sein.

Damit ein möglicher Umstieg von der 5-jährigen HTL für Elektronik und Technische Informatik sowie von der Informationstechnologie problemlos möglich ist, wird der Lehrplan für die Fachschule Elektronik und IT schulautonom angepasst.

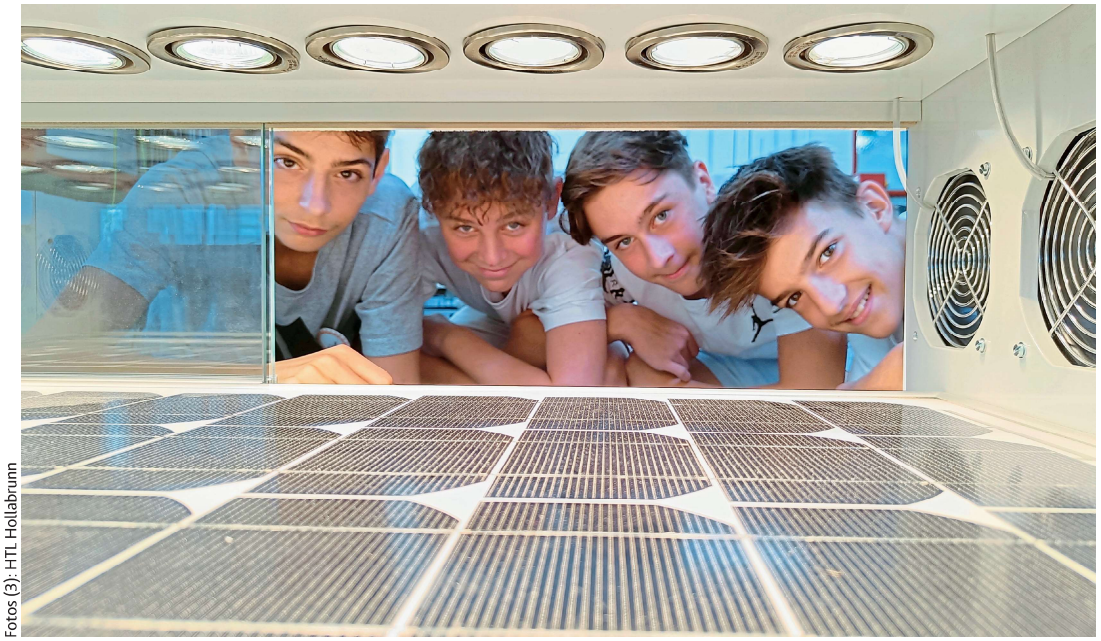
Die Fachschulausbildung kann sogar der erste Schritt in Richtung HTL-Matura sein, da auch ein Aufbaulehrgang / Kolleg für Mechatronik angeboten wird. Die Fachschulabsolventinnen und -absolventen können dort in zwei Jahren die Reife- und Diplomprüfung ablegen.

INFO

Wir designen Hardware, entwickeln Software und managen Netzwerke.

Elektrotechnik

Die breit gefächerte Elektrotechnik-Ausbildung ist der Garant für hervorragende Jobs mit außerordentlichem Entwicklungspotenzial. Intelligente Energieversorgungsnetze, Energiespeicherung, Industrie 4.0 (digital vernetzte, selbstorganisierende Produktion), smarte Elektroinstallationen und Elektromobilität – dies sind nur einige Schlagworte, welche die Vielfalt der Elektrotechnik-Ausbildung demonstrieren.



Fotos (3): HTL Hollabrunn

Elektrotechnik im Blick!

Neues Praxiszentrum für Top Photovoltaik-Ausbildung

Foto: www.demfort.at

Abteilungsvorstand Valentin Weichsler

Inmitten modernster Technik im neuen Photovoltaik-Praxiszentrum an der HTL Hollabrunn lernen unsere Schülerinnen und Schüler der Elektrotechnik den Umgang mit innovativen Technologien. Unterstützt durch den fachpraktischen Unterricht wird das PV-Zentrum auch für die Weiterbildung von PV-Praktikern des WIFI St. Pölten genutzt. Auch externe Firmenkurse mit Trainern aus der Industrie werden stark nachgefragt.

Innovative Arbeitsfelder

Die Abteilung Elektrotechnik der HTL Hollabrunn bietet mit den österreichweit einzigartigen schulautonomen Vertiefungsgegenständen „Smart City“ und „Smart Living“ den perfekten Einstieg in hochinnovative Arbeitsfelder, wie zum Beispiel die Elektromobilität.

Hier werden zukünftige Mobilitätskonzepte, wie beispielsweise der Einsatz von Lieferdrohnen, ebenso betrachtet wie das allgegenwärtige Elektroauto.

Leistbare Energiesysteme

Die hierfür benötigte Energie wird von einem immer bunteren Mix an Kraftwerken bereitgestellt. Lastmanagement und Energiespeicher in Kombination mit dem „Smart Grid“, also einem intelligenten Netz, ermöglichen eine optimale Energieverteilung. Für Versorgungssicherheit sorgt eine individuell angepasste Schutztechnik. Klimaverträgliche Energiewirtschaft, die trotzdem leistbar ist, stellt für unsere Elektrotechnikerinnen und Elektrotechniker eine Möglichkeit dar, unsere Zukunft aktiv zu gestalten.

Unsere Schülerinnen und Schüler sind sehr vielseitig und fühlen sich auch in der Gebäudetechnik zu Hause. Energieeffizientes Bauen kombiniert mit intelligenten Systemen sind essenzielle Bausteine für eine lebenswerte Zukunft. Hier ergänzt das Elektrotechnik-Labor perfekt unsere smarten Vertiefungsgegenstände.

Von der Programmierung von Robotern über die Überwachung der Luftgüte (Kohlendioxid-Messung) bis hin zur zum Projekt passenden Lichtstimmung – smarte, intelligente Elektrotechnik macht es möglich.

Lebenswerte Umgebung

Um sich richtig wohlzufühlen, sind aber nicht nur die Umwelt und die unmittelbare Umgebung, sprich das „smarte“ Gebäude, wichtig, sondern natürlich auch die eigene Gesundheit. Hier setzt „Smart Living“ an und beschäftigt sich mit intelligenten Assistenzsystemen im direkten Lebensumfeld des Menschen. Sensoren für Gesundheitsparameter – „Smart Health“ – werden zukünftig ebenso wichtig sein wie der Einsatz von automatisierter Flächenbewirtschaftung in der Landwirtschaft – „Smart Farming“. Auch die Bereiche Datensicherheit und Technik-Folgenabschätzung kommen hier nicht zu kurz.

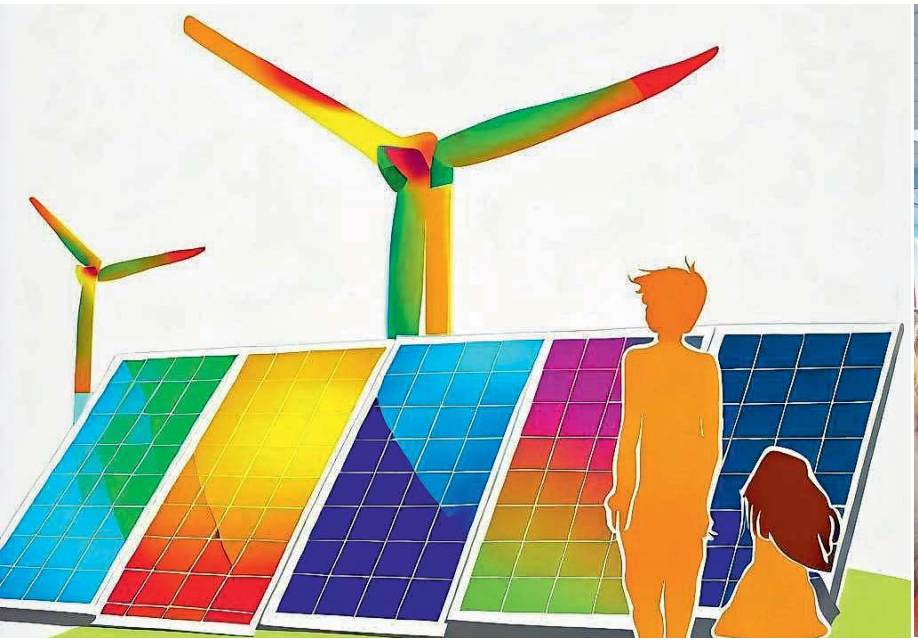
Zukunftssichere Ausbildung

Unsere Absolventinnen und Absolventen der Abteilung Elektrotechnik planen, berechnen, programmieren, installieren und betreiben diese Systeme der Zukunft und sind damit perfekt gerüstet für unsere „Smart Future“. ■

Einladung zu einem Schnuppertag

Mische dich unter die Schülerinnen und Schüler der Abteilung Elektrotechnik und erlebe einen Schultag mit Theorieunterricht und Werkstatt. Anmeldung für Schnuppertage gibt es unter Tel. 02952 3361-226.

Aktuelle Infos: www.htl-hl.ac.at



Wir machen unsere Schule smarter

Smarte Komponenten der Gebäudeautomatisierung bringen Komfortsteigerungen und Energieeinsparungen in unserem Schulgebäude. In vielfältigen Diplom- und Abschlussarbeiten wenden die angehenden Elektrotechnikerinnen und Elektrotechniker ihr umfangreiches Wissen in der Praxis an. Intelligente Heizungsregelung, Beleuchtungsoptimierung und Luftgüte-Überwachung mit CO_2-Sensoren sind bereits im Festsaal, unserer Aula, dem Elektrotechnik-Labor und ausgewählten Klassenzimmern integriert. Die Schülerinnen und Schüler gestalten dadurch ihre Schulumgebung aktiv mit. Alt und Jung begeistern wir an den Tagen der offenen Tür auch mit unserem Smart-Home-Modell beim Stand der Elektrotechnik. Komm vorbei und erlebe innovative Technik bei unseren Tagen der offenen Tür!

INFO

Ausbildungsinhalte:

- **Allgemeinbildung**
- **Energiesysteme**
- **Automatisierungstechnik**
- **Antriebstechnik**
- **Industrieelektronik**
- **Informationstechnik**
- **Werkstätte und Produktionstechnik**

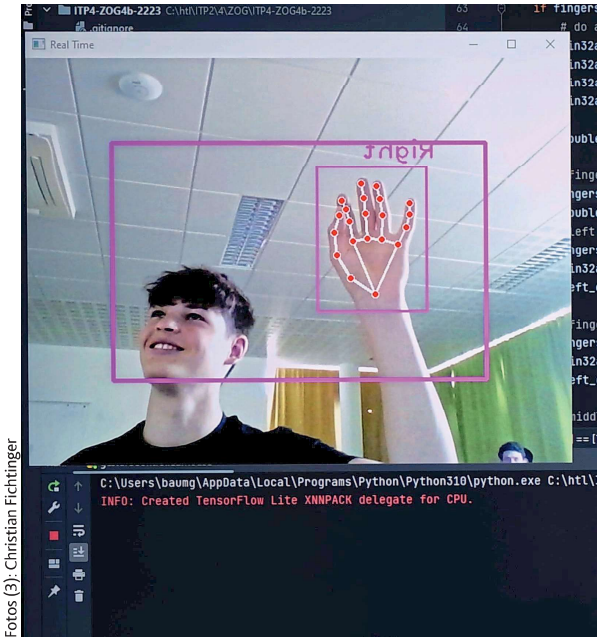
HSBS
HEALTH.SMART.BUILDING.SYSTEMS
Hi-Tech-Produkte für behagliches, gesundes Wohnen.
www.hsbs.at www.umidus.com www.ibo.at
HSBS GmbH | Prof. Ernst Jirgalgasse 26/2
2000 Stockerau | DI Dr. Bernhard Lipp

WIR SUCHEN SIE!
HTL-ABSOLVENT/INNEN
TRAINEES
ELiN
WWW.ELIN.COM
TECHNIK DIE LEBT.
Ein Unternehmen der IGO industries

EVN
Jetzt bewerben!
WIR fürs Klima
Jobs mit Sinn und Verantwortung
in den Branchen: Energie, Umwelt, Wärme, Wasser und Telekommunikation.

Informations-technologie

Unsere Daten sowie die IT-Infrastruktur bedürfen einer kontinuierlich verstärkten Absicherung, wodurch die Bedeutung von IT-Sicherheit unaufhörlich zunimmt. In unserem 5-jährigen Ausbildungsprogramm bieten wir ein umfassendes Fachwissen im Bereich IT mit vielfältigen Möglichkeiten zur persönlichen Entfaltung. Die Schwerpunkte liegen dabei auf Netzwerktechnik, IT-Sicherheit, Webtechnologien und Multimedia.



Fotos (3): Christian Fichtinger

IT ist überall

Alle reden von Digitalisierung und meinen damit Informationstechnologie

Foto: portraitprofis.at

Abteilungsvorstand Wilfried Trollmann

Exkursionen und Klassenaktivitäten

Neben dem Fachunterricht erhalten Schülerinnen und Schüler mit Exkursionen Einblicke in die Berufswelt. Sozialer Zusammenhalt wird durch Aktivitäten gestärkt: Kennenlernen im 1. Jahr, Wintersport im 2., Sommersport im 3., internationale Projekte im 4. Jahr (Erasmus+ finanziert). Abschlussklassen befassen sich mit globalen Wirtschaftszusammenhängen.

Viele alltägliche Handlungen lassen sich mittlerweile bequem über das Smartphone erledigen. Einkäufe im Supermarkt werden per NFC bezahlt, Tickets für öffentliche Verkehrsmittel oder Veranstaltungen werden online erworben, und die Nutzung eines „Navis“ für Urlaubsreisen ist zur Normalität geworden. Auch künstliche Intelligenz wie ChatGPT haben das Potenzial, unser Leben grundlegend zu verändern. Der Schutz persönlicher Daten im Internet gewinnt zunehmend an Bedeutung. Die inzwischen selbstverständlichen IT-Lösungen erfordern qualifizierte IT-Expertinnen und Experten, um erfolgreich umgesetzt zu werden. An der HTL Hollabrunn vermitteln wir unseren Schülerinnen und Schülern ein umfangreiches Fachwissen im Bereich der Informationstechnologie. Dies wird durch eine schulautonome Anpassung des Lehrplans sichergestellt.

Die Gegenstände Softwareentwicklung, IT-Sicherheit, Informationstechnische Systeme, Informationssysteme und Netzwerktechnik sind die Hauptsäulen unseres Lehrplans. Sie stehen als wählbare Optionen für die Reife- und Diplomprüfung zur Verfügung. Im 4. und 5. Studienjahr haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, zwischen Systemtechnik und Medientechnik zu wählen, wobei letztere durch zusätzliche Vertiefungsmöglichkeiten angepasst werden kann, um den persönlichen Schwerpunkt zu setzen.

Softwareentwicklung

Es werden Computerprogramme entwickelt, die auf Smartphones, Tablets, PCs oder Servern einsetzbar sind. Java, C++, Betriebssysteme, Web-Applikationen, App-Programmierung, Chatbot-Entwicklung und Linux-Programmierung werden ausführlich behandelt.

Medientechnik

Es werden selbst Foto- und Videoaufnahmen mit professionellen Geräten angefertigt und anschließend noch verarbeitet. Auch 3D-Grafiken und 3D-Animationen für Gaming oder Produktpräsentationen werden mit Mixed Reality Systemen erstellt.

IT-Sicherheit

Die Cyberkriminalität wird eine immer größere Bedrohung. Wie IT-Systeme angegriffen werden können und wie man seine Daten davor schützen kann, ist ein Schwerpunkt der Ausbildung.

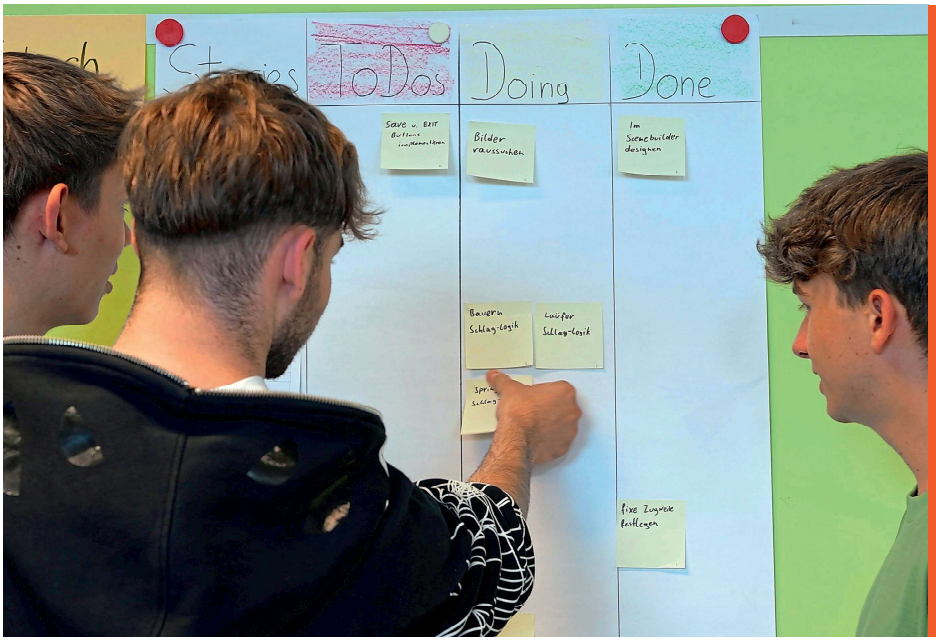
Computertechnik

Hier wird der Aufbau von modernen Computersystemen und die Verbindung mit Cloud Computing vermittelt. Dabei werden vom kleinen Mikrocomputer bis zum Großrechner viele Systeme vorgestellt.

Ergänzend werden Smart Devices für das Internet of Things und auch autonome Roboter selbst programmiert.

Netzwerktechnik

Vom kleinen Heimnetzwerk bis zu großen Netzen mit tausenden Rechnern werden die Funktionsweise und die erforderlichen Komponenten erlernt. Im Netzwerktechniklabor werden unterschiedlichste Netze selbst aufgebaut und konfiguriert. Dabei werden effektive Firewall-Technologien eingesetzt. ■



Agile Softwareentwicklung mit Scrum

Im Unterrichtsfach „Informationstechnische Projekte“ nutzen Schülerinnen und Schüler Scrum für agile Softwareentwicklung. Sie starten mit manuellen Storyboards und wechseln später zur Aufgabenverwaltung YouTrack.

Der Prozess beginnt mit einer klaren Produktvision und einem Product Backlog. Aufgaben werden priorisiert und im Scrum Sprint von „ToDo“ auf „Done“ abgearbeitet. Der Programmierungscode wird dem Kundenwunsch angepasst und mit automatisierten Tests laufend abgeprüft.

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln nicht nur technische Fähigkeiten, sondern auch Teamarbeit, Zeitmanagement und Problemlösungskompetenzen. Das Arbeiten mit agiler Softwareentwicklung ebnet den Weg für junge Talente zu erfolgreichen IT-Experten.

INFO

Wir entwickeln Software, designen Medien, schützen Daten und managen Netzwerke.

spusu

Full Stack Developer

Vollzeit, Wien, ab sofort

Jetzt bewerben!

Deine Aufgaben

In unserem jungen Team erwarten dich spannende Aufgaben:

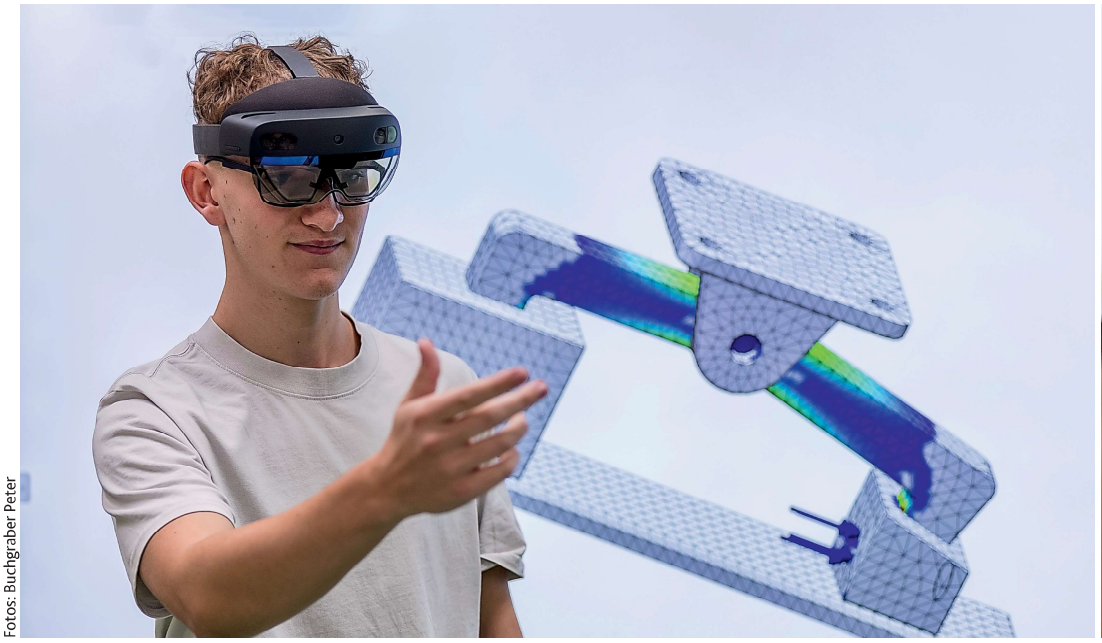
- Du entwickelst ansprechende GUIs mit modernen Frameworks wie Vue.js
- Du optimierst im Backend mittels Java und SQL Datenbanken
- Die lernst moderne CI/CD Ansätze in einem mehrstufigen Entwicklungsprozess mit den Gitlab Tools
- Du profitierst vom Know-How eines jungen Teams

Deine Benefits

- Moderner Arbeitsplatz im DC-Tower
- Firmenhandy inkl. Tarif
- 8€ Essensgutscheine pro Tag
- Attaktives Gleitzeitmodell
- John Harris bzw. „Gesund und Fit“ Mitgliedschaft
- Legendäre Firmenevents

Maschinenbau

Die Metalltechnische Industrie ist mit ca. 1200 Unternehmen die stärkste Branche Österreichs. Sie sorgt mit rund 137.000 Beschäftigten, davon sind über 30.000 HTL-Absolventinnen und HTL-Absolventen, für fast ein Drittel aller Industriejobs und bezahlt die Beschäftigten überdurchschnittlich gut. Diese Zahlen und weitere Informationen findet man unter www.metalltechnischeindustrie.at



Fotos: Buchgraber Peter

Die stärkste Branche Österreichs

Die Dominanz ergibt sich aufgrund der Vielzahl von Anwendungen

Foto: profiportrait.at

Abteilungsvorstand Herbert Tober

Maschinenbau ist vielfältig

Beispiele sind Fahrzeuge, Motoren, Antriebe und Triebwerke, Kraftwerke, Maschinen für die Produktion sämtlicher Metall- und Kunststoffteile, Maschinen für die Land-, die Forstwirtschaft und die Lebensmittelverarbeitung, Anlagen für die Umwelt-, die Verfahrenstechnik und die Rohstoffgewinnung sowie für die Heiz- und Klimatechnik.

Maschinenbauerinnen und Maschinenbauer entwickeln, konstruieren und fertigen Maschinen für eine Vielzahl von Anwendungen und mit Blick auf unsere Umwelt.

Ideenfindung
Im Rahmen der Produktentwicklung suchen die Technikerinnen und Techniker einfache, kostengünstige und funktionstüchtige Lösungen. Dabei berücksichtigen sie die Eigenschaften der Werkstoffe sowie die Anforderungen der Fertigung, der Automatisierung und der Digitalisierung.

Konstruktion und virtuelle Erprobung
Die Maschinen werden mittels CAD dreidimensional konstruiert und können am Bildschirm oder mittels 3D-Datenbrille betrachtet und kontrolliert werden. Die Fertigung des Prototyps kann mithilfe eines 3D-Druckers erfolgen. Visualisierungen und Simulationen ermöglichen Funktionsüberprüfungen bereits vor der Erprobung am realen Produkt.

Vom Plan zum Produkt
Die Fertigung, Montage und Inbetriebnahme von Maschinen und Anlagen erfolgt durch Facharbeiterinnen und Facharbeiter des Maschinenbaus. Hierfür sind Kompetenzen in den Bereichen Drehen, Fräsen, Schleifen, Umformen und Schweißen sowie der Pneumatik, der Hydraulik und der Automatisierungstechnik erforderlich. Neben der manuellen Bedienung von Fertigungsmaschinen werden CNC- und CAM-Maschinen sowie Industrieroboter programmiert.

Umfangreiche Ausbildung: Von der Mechanik bis zur Digitalisierung
Um diesen breiten Anforderungen gerecht zu werden, erlernen die Jugendlichen der Abteilung Maschinenbau nicht nur die Konstruktion, Berechnung und Fertigung von Maschinenbauteilen. Auch die geeignete Auswahl von elektrischen Maschinen, Sensoren und Steuerungen sowie Grundkenntnisse der Programmierung und der Vernetzung von Maschinen und Anlagen werden vermittelt.

Höhere Schule: Anlagen- und Umwelttechnik
In Österreich sind viele Firmen im Bereich der Anlagen- und Umwelttechnik erfolgreich tätig. In der 5-jährigen Ingenieursausbildung werden Kompetenzen in den Unterrichtsgegenständen Konstruktion, Mechanik, Fertigungstechnik, Automatisierungstechnik, Energietechnik, Umwelttechnik und Fördertechnik sowie Strömungs- und Verbrennungskraftmaschinen erworben.

Die Absolventinnen und Absolventen können ein breites Spektrum von Maschinen und Anlagen dimensionieren und konstruieren sowie deren Auswirkungen auf Menschen und Umwelt beurteilen.

Fachschule Maschinenbau: Fertigungstechnik & Automatisierung
Die 4-jährige Facharbeiterinnen- und Facharbeiterausbildung basiert auf dem Lehrberuf Metalltechnik / Maschinenbautechnik. Kompetenzen wie Drehen, Fräsen, Schweißen und Blechbearbeitung werden vermittelt. Ergänzt wird die Ausbildung durch Qualifikationen in den Bereichen

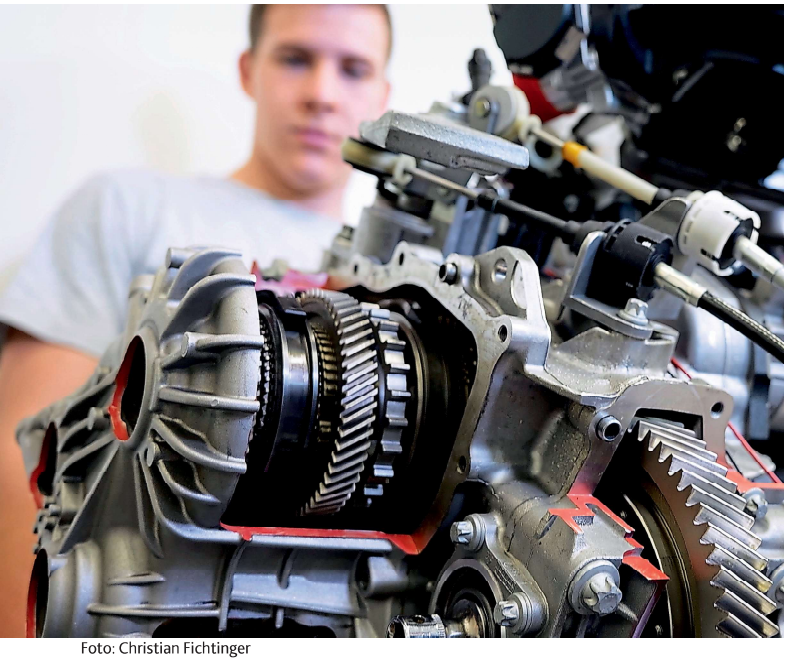


Foto: Christian Fichtinger

Foto: Buchgraber Peter

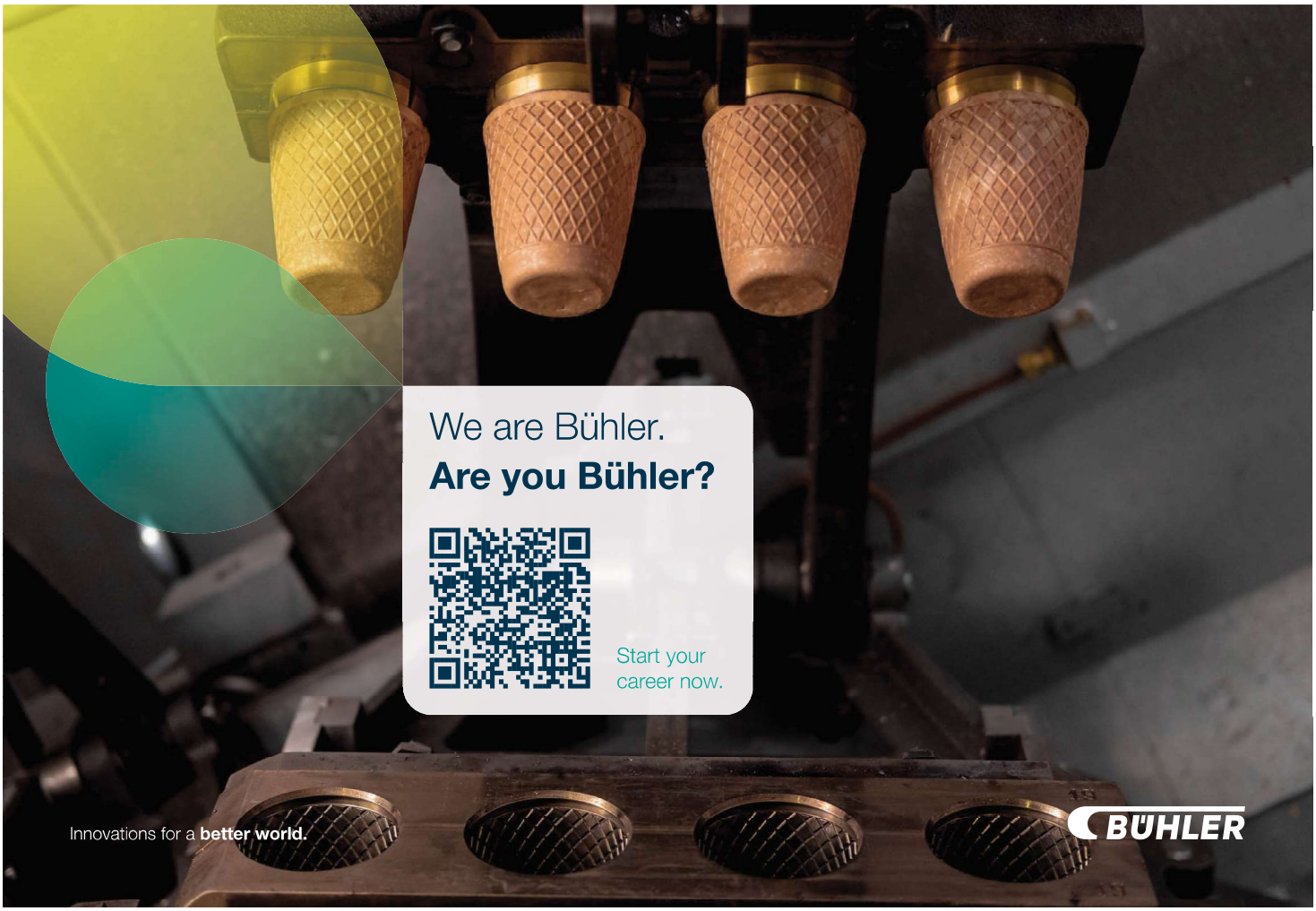
Konstruktion (3D-CAD), Fertigungstechnik (Programmierung von Bearbeitungsmaschinen) und Automatisierungstechnik. Die Zusatzausbildung Unternehmensführung schafft eine wirtschaftliche Grundausbildung und erleichtert den Weg in die Selbstständigkeit.

Die Palette der Diplomarbeiten ist vielfältig

Im Rahmen von Projekten entwickeln, konstruieren und berechnen Schülerinnen und Schüler der Abteilung Maschinenbau diverse Maschinen und Anlagen für Firmen und Labors. Neben der Ideenfindung und der Planung werden die meisten Maschinen und Anlagen auch gefertigt, montiert, programmiert, getestet und in Betrieb genommen. So entwickelten unsere Diplomandinnen und Diplomanden im Schuljahr 2022/23 beispielsweise eine Drehbühne für die Firma Bruckschwaiger und optimierten ein Klimagerät für die Firma Knorr-Bremse. ■

INFO

Die Qualität der Ausbildung und das Engagement der Schülerinnen und Schüler wurden mit einem ersten Platz beim NÖ Ingenieurpreis VEKTOR 2023 und einem zweiten Platz beim Young Austrian Engineering Contest belohnt.
Weitere Informationen unter www.htl-hl.ac.at



Mechatronik

Die Mechatronik kombiniert die Grundlagen des Maschinenbaus, der Elektrotechnik und der Informationstechnologie zu einer eigenständigen Fachrichtung.
Aufgrund des interdisziplinären Ansatzes werden einerseits neue Funktionalitäten möglich, andererseits werden Bauteile kompakter und kostengünstiger. Ein Beispiel hierfür ist der Roboter.

Fotos: Buchgraber Peter, Christian Fichtinger

Fachübergreifende Ausbildung

Eine Kombination aus Maschinenbau, Elektrotechnik, Elektronik & Informationstechnologie

Foto: profiportrait.at

Abteilungsvorstand
Herbert Tober

Disziplinen wachsen zusammen

Die Vertreter der Fachverbände VDI, VDE, VDMA und ZVEI gehen davon aus, dass sich die Disziplinen des Ingenieurwesens öffnen und in Teilen miteinander verschmelzen werden. Ingenieurinnen und Ingenieure werden sich demnach mehr als bisher der Herausforderung stellen müssen, disziplinübergreifende Aufgaben zu koordinieren.

Interdisziplinäres Wissen ermöglicht es Technikerinnen und Technikern, über den Tellerrand einer Fachrichtung hinauszuschauen, komplexe Probleme ganzheitlich zu betrachten und innovative Lösungen zu entwickeln. Dieses fachübergreifende Wissen erleichtert des Weiteren die Kommunikation sowie die Zusammenarbeit mit anderen Fachleuten und schafft somit eine solide Basis für Führungsaufgaben.

Mechatronikerinnen und Mechatroniker erwerben in ihrer Ausbildung Kenntnisse unterschiedlicher Fachbereiche und sind für die Anforderungen der modernen Industrie bestens gerüstet.

Fachbereiche wachsen zusammen
So werden die zahlreichen unterschiedlichen mechanischen Komponenten der Maschinen von einer zunehmend größeren Anzahl elektrischer Motoren angetrieben.

Eine Vielzahl unterschiedlichster Sensoren überwacht sowohl das Umfeld als auch die Funktionalität und ermöglicht mithilfe von Steuerungen und Softwareprogrammen, teilweise unter Einsatz von künstlicher Intelligenz, einen weitgehend autonomen Betrieb.

Vernetzung und digitaler Zwilling
Netzwerke sorgen für die Kommunikation der Maschinen untereinander sowie für den Zugriff auf diese aus der Ferne.

Ausbildung an der HTL Hollabrunn
Die breite Ingenieursausbildung wird sowohl für Jugendliche ab 14 Jahren als auch für Erwachsene nach der Lehre, der Fachschule oder der Matura angeboten.

Die Ausbildung beginnt mit der Vermittlung der mechanischen, elektrotechnischen, elektronischen und informationstechnologischen Grundlagen. Bereits nach wenigen Semestern wird das fachrichtungsübergreifende Denken beim Konstruieren und bei der Programmierung mechatronischer Komponenten trainiert.

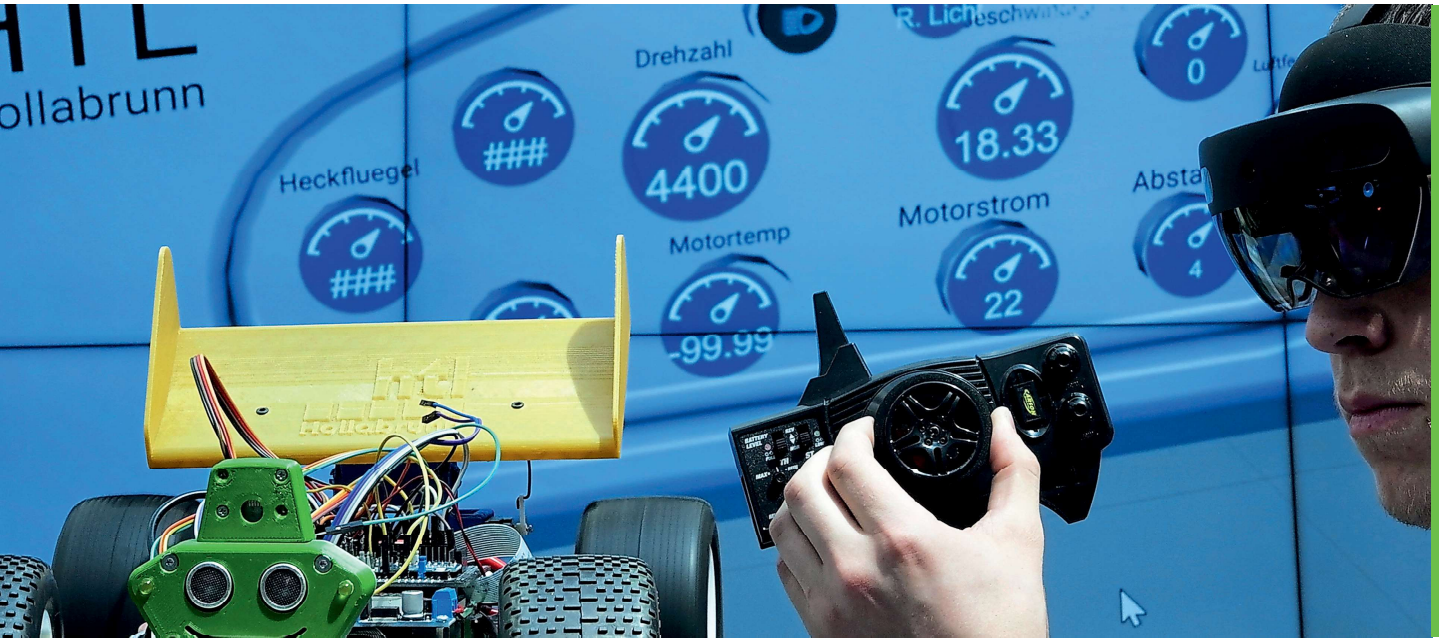
In den Werkstätten und Laboratorien werden Werkstücke gefertigt beziehungsweise Anlagen in Betrieb genommen. Am Ende der Ausbildung werden mechatronische Anlagen im Rahmen von Projekt- und Diplomarbeiten entwickelt.

Parallel dazu startet die Ausbildung in der Robotik in den unteren Semestern mit der Programmierung von Roboterbausätzen und endet in der Programmierung und Einbindung von Industrierobotern in Automatisierungsanlagen.

Höhere Schule
Die 5-jährige Ausbildung startet ab der 9. Schulstufe und schließt mit der Reife- und Diplomprüfung ab.

Aufbaulehrgang
Der Besuch des Aufbaulehrgangs setzt den Abschluss einer facheinschlägigen Lehrausbildung oder einer Fachschule voraus. Die 5-semestrige Ausbildung wird als Tagesform (Montag bis Freitag) geführt. Der Aufbaulehrgang schließt mit der Reife- und Diplomprüfung ab.

Kolleg
Der Besuch des Kollegs setzt den Abschluss einer AHS oder BHS bzw. einer Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung voraus. Die 4-semestrige Ausbildung wird als



Tagesform (Montag bis Freitag) geführt und schließt mit der Diplomprüfung ab.

Berufsbild und Fortbildung

Die Absolventinnen und Absolventen arbeiten in der Entwicklung, Konstruktion, Projektabwicklung, Kundenberatung oder Inbetriebnahme.

Entweder agieren sie an der Schnittstelle zwischen Mechanik, Elektrotechnik und Informationstechnologie oder vertiefen ihre Kenntnisse in Beruf oder Studium in einer Fachrichtung, ohne dabei den Blick auf die benachbarten Disziplinen zu verlieren.

Die hohe Qualität der Ausbildung an höheren technischen Lehranstalten wird durch die Gleichstellung der Qualitätsbezeichnung „Ingenieur“ mit dem akademischen Grad eines Bachelors unterstrichen. ■

Web
www.htl-hl.ac.at

INFO

Klimawandel, Digitalisierung, Industrie 4.0 und Smart Factory stellen Ingenieurinnen und Ingenieure vor neue Herausforderungen. Die breit ausgebildeten Mechatronikerinnen und Mechatroniker sind hierfür bestens gerüstet.

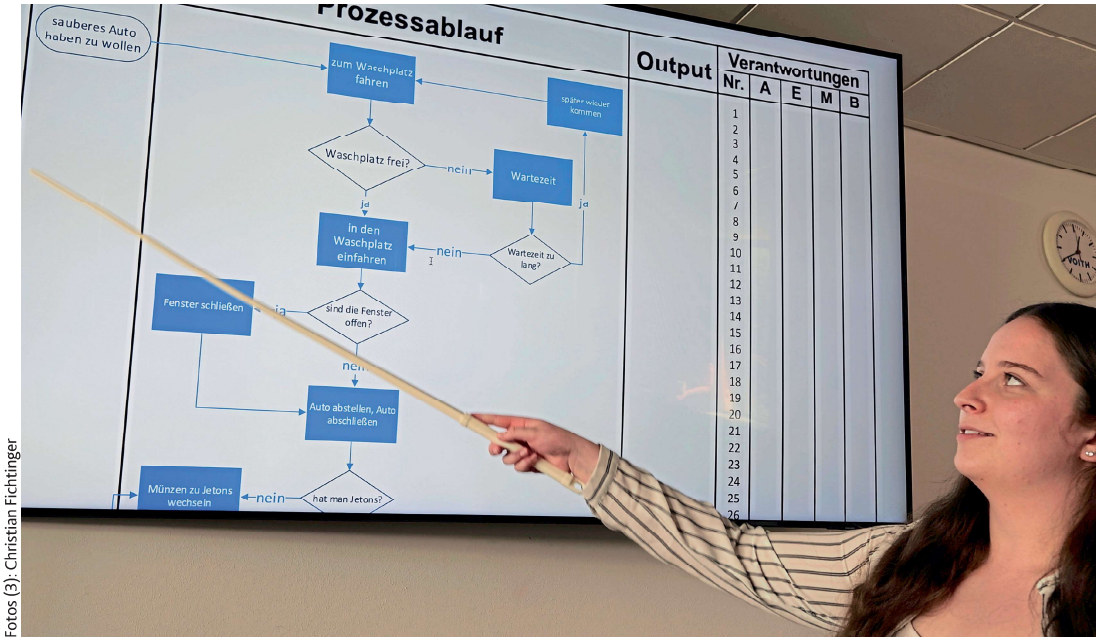
AUTOHAUS SAUBERER
SUZUKI
Ford
www.autohaus-sauberer.at

Die Gründeragentur des Landes Niederösterreich
riz up
einfach starten,
sicher wachsen.
Kostenlose Beratung
für GründerInnen und
JungunternehmerInnen
riz up Hollabrunn,
02952 / 30 260 - 5101, www.riz-up.at

SMC
Expertise – Passion – Automation
Hightech für alle Industrien
Innovative Produkte, leistungsstarke Lösungen und maßgeschneiderte Services machen SMC zum Weltmarktführer in der industriellen Automation mit pneumatischen und elektrischen Systemen. Als verlässlicher Partner entwickelt SMC gemeinsam mit Ihnen Technologien von morgen. Zusätzlich zum CEE Headquarter nahe Wien verstärkt SMC kontinuierlich seine Präsenz in ganz Österreich mit Kompetenzzentren in Graz, Innsbruck, Klagenfurt und Vorchdorf - für raschen technischen Support persönlich und direkt bei Ihnen vor Ort.
www.smc.at

Wirtschafts-ingenieure

Durch die Vernetzung von **Wirtschaft, Technik, Logistik und Informatik** wird man in der Abteilung für Wirtschaftsingenieure bestens auf die Zukunft vorbereitet, denn wir vermitteln ein umfassendes Wissen in all diesen Teilbereichen. Mit den wahlweisen Ausbildungsschwerpunkten Logistik und Betriebsinformatik setzen wir auf Zukunftsbranchen, die eine vernetzte Denkweise erfordern.



Fotos (3): Christian Fichtinger

Vielversprechende Zukunft

Eine breite Ausbildung wird in der digitalisierten Welt immer wichtiger

Foto: portraitprofis.at

Abteilungsvorstand Ernst Sauerzapf

Die Zukunft der Wirtschaftsingenieure wird sehr positiv eingestuft, weil ihre Rolle in der globalisierten und digitalisierten Welt immer wichtiger wird. Als Bindeglied zwischen Technik und Wirtschaft sind sie sowohl für Geschäftsprozesse als auch für Technologien zuständig. Die breite Ausbildung von unseren Absolventinnen und Absolventen hilft Unternehmen wettbewerbsfähig zu bleiben. Neue Technologien wie künstliche Intelligenz, Big Data und Smart Production müssen implementiert, verwaltet und optimiert werden. Auch Nachhaltigkeit muss zunehmend berücksichtigt werden.

Mit der kombinierten Ausbildung sind Wirtschaftsingenieure an Schlüsselstellen in vielen Unternehmen tätig. In der WI-Abteilung werden mit Logistik und Betriebsinformatik zwei Ausbildungsschwerpunkte angeboten, die je nach individuellem Interesse gewählt werden können.

Logistik

Wir beschäftigen uns vertiefend mit Material- und Lagerwirtschaft, Informationsflüssen, Beschaffung, Produktion und Distribution. Damit geht der Begriff Logistik bei uns weit über den Container- und Straßentransport hinaus. Auch innerhalb von Unternehmen müssen Produkte mit ihrer Qualität, in entsprechender Menge und zu den optimalen Kosten bereitgestellt werden. Somit ist die Logistik ein wesentlicher Erfolgsfaktor für zufriedene Kunden in der Produktion sowie in der Dienstleistung. Im Ausbildungsschwerpunkt Logistik wird zusätzlich auch auf Konstruktion, Mechanik und Werkstoffe, Betriebstechnik sowie Recycling und Energietechnik gesetzt.

Betriebsinformatik

Betriebsinformatik umfasst Programmierung und Softwareentwicklung, Netzwerktechnik, Automatisierung und Digitalisierung, Machine Learning und Industrie 4.0. Vom PC-Programm über Homepages, Datenbanken und Apps finden sich in Unternehmen viele Anwendungen der Informatik. In Betrieben ist hoher Austausch von Informationen nötig. Wir vermitteln, wie diese Daten mit digitaler Technologie erfasst, weitergeleitet, ausgewertet und angezeigt werden können, damit auf dieser Grundlage Einkauf, Verkauf, Produktion und Kosten gesteuert werden können.

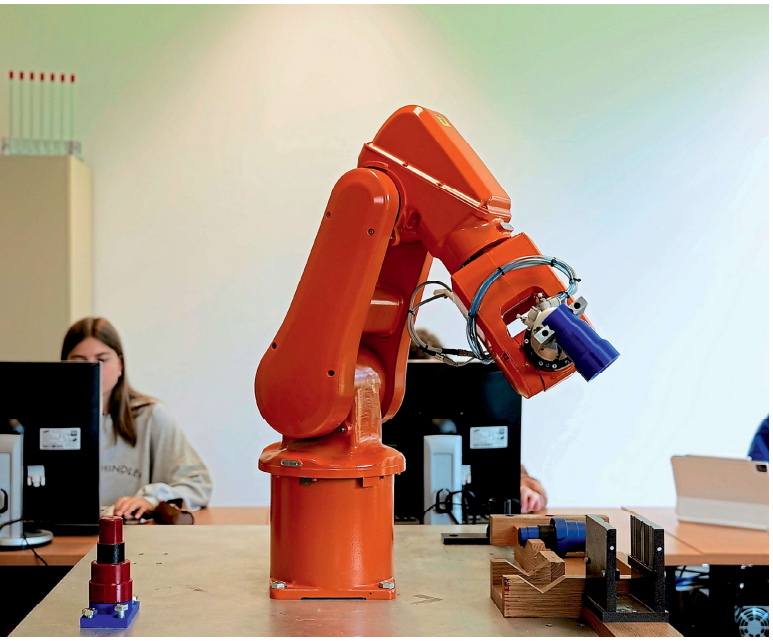
Zahlreiche Möglichkeiten

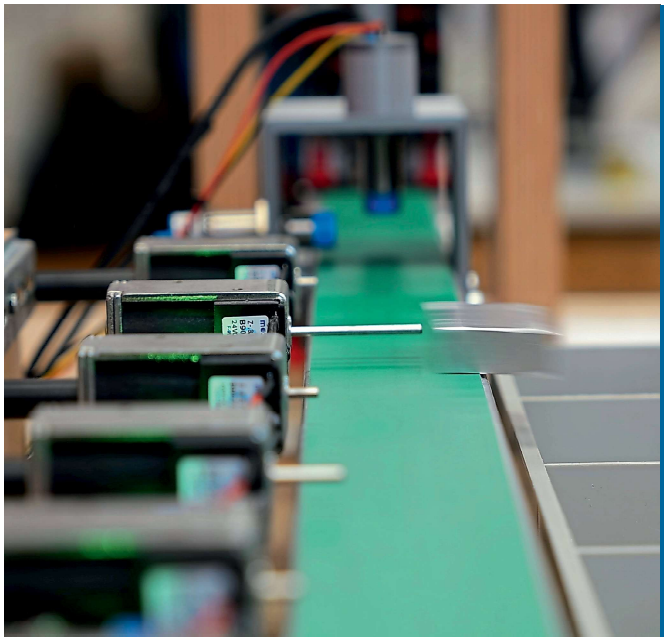
Aufbauend auf technischen und betriebswirtschaftlichen Kenntnissen werden bei beiden Ausbildungsschwerpunkten etwa Ressourcenplanung und Auftragsabwicklung in SAP, das Gestalten und Optimieren von Prozessen, Anwendungen der Robotik und die Planung von Kosten, Verfügbarkeiten und Durchlaufzeiten vermittelt. Als wichtige Zusatzausbildung wird bei uns die Prozessmanagementprüfung angeboten.
Unsere Absolventinnen und Absolventen finden mit der breit gefächerten Ausbildung Jobs in vielen Berufsfeldern. Ihr umfassender Blick ist bei der Lösung technischer und betrieblicher Probleme hilfreich. Neben den Kerndisziplinen Informatik und Logistik sind Berufsprofile wie Technischer Einkauf/Verkauf, Projektierung, Arbeitsvorbereitung & Produktionsplanung, Controlling & Unternehmensberatung, Qualitäts-, Projekt- und Prozessmanagement zu nennen. Diese Vielseitigkeit garantiert beste Chancen in der Zukunft. ■

Wirtschaft und Technik:

Als Wirtschaftsingenieur ist man Vermittler zwischen Technik und Wirtschaft. Diese Schnittstelle ist wichtig, damit Unternehmen erfolgreich und gewinnbringend funktionieren.

Wir beschäftigen uns sowohl mit Ingenieurwissen als auch mit Betriebswirtschaft und Recht.





IMS-Managerausbildung für Logistiker

Seit 2023 wird für Schülerinnen und Schüler des Schwerpunktes Logistik die Ausbildung zum/zur Beauftragten für integrierte Managementsysteme angeboten. Es werden einzigartige Qualifikationen erworben, um ein prozessorientiertes, integriertes Managementsystem aufzubauen, zu dokumentieren, zu verwirklichen, aufrechtzuerhalten und ständig zu verbessern. Insbesondere werden praktische Erfahrungen in der Überwachung der Leistung in Form von internen Audits gesammelt. Die Ausbildung beinhaltet die Grundlagen des Prozessmanagements sowie Inhalte internationaler Standards wie ISO 9001 (Qualitätsmanagementsysteme), ISO 14001 und EMAS (Umweltmanagementsysteme), ISO 45001 (Arbeitsschutzmanagementsysteme) & ISO 19011 (Auditierung von Managementsystemen).

INFO

Das Unternehmertum wird in der WI-Abteilung durch die Junior-Company im 4. Jahrgang gezielt angeregt. Schülerinnen und Schüler gründen dabei ein Unternehmen. Produktplanung und -gestaltung, Marketing, Verkauf und der Kostenüberblick sind wichtige Themen, um am Jahresende einen Gewinn zu lukrieren.

Weil's um Perspektiven geht.
LBG Österreich
Steuerberatung ▪ Wirtschaftsprüfung ▪ Consulting
550 Expertinnen | 35 Standorte | österreichweit.
Kontakt & Beratung in Hollabrunn:
hollabrunn@lbg.at
+43 (2952) 2305
Steuerberatung ▪ Bilanz ▪ Buchhaltung ▪ Personalverrechnung
Kauf/Verkauf ▪ Prüfung ▪ Digitalisierung ▪ Wirtschaftsberatung
www.lbg.at

schulstoff.at
Ihr Partner für Schulkleidung.
profi-druck.com
Ihr Partner für Textildruck und Werbeartikel.
02278 / 33 05 33 | info@profi-druck.com
profi-druck GmbH | Wirtschaftspark 8 | 3462 Absdorf

Werkstätte – unverzichtbar!

Im Werkstättenunterricht wird das theoretisch erlernte Wissen in die Tat umgesetzt, vor allem in den Fachschulen für Elektrotechnik, Elektronik und Maschinenbau.

Die fachpraktische Ausbildung bereitet die Schülerinnen und Schüler optimal auf die berufliche Zukunft vor. Dies gelingt, indem man besonders auf eine fundierte fachpraktische Ausbildung achtet und das Ausbildungsangebot an die Bedürfnisse von Industrie und Wirtschaft anpasst. Der Digitalisierung im fachpraktischen Unterricht – als Teil einer modernen Ausbildung – wird unter Einbeziehung von Kommunikationstools, wie z.B. Microsoft Teams, Rechnung getragen. Abschluss- und Diplomarbeiten, wie z.B. Digital-Twin-Cloud-Factory, unterstreichen die Notwendigkeit der Digitalisierung in den Bereichen des fachpraktischen Unterrichts. Darüber hinaus werden auch Zusatzqualifikationen wie die KNX-Zertifizierung, die TÜV-zertifizierte Schweißprüfung, Stapler- und Hallenkrankurse, Montagetechnik-, Messtechnikseminare usw. an der HTL Hollabrunn für unsere Schülerinnen und Schüler angeboten.

Besonders stolz ist die HTL Hollabrunn auf das Photovoltaik-Praxiszentrum, mit dem den steigenden Anforderungen der erneuerbaren Strom-/Energieerzeugung Rechnung getragen wird. Mit Unterstützung der Landesinnung der Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechnik Niederösterreich und der REXEL Austria GmbH als Hauptsponsor ist es gelungen, modernste Technologien am Standort der HTL Hollabrunn zu etablieren. Damit ist es möglich, Schülerinnen und Schülern optimale Voraussetzungen zur Ausbildung im Bereich Photovoltaik zu bieten.

Darüber hinaus werden auch Weiterbildungsangebote im Bereich der Erwachsenenbildung seit 2022 erfolgreich angeboten.

Kurzum: Die fachpraktische Ausbildung ermöglicht ein hohes Maß an beruflicher Flexibilität und stellt eine wichtige Ergänzung des fachtheoretischen Unterrichts an der HTL Hollabrunn dar. ■

Foto: www.profiportrait.at

Leiter der Fachpraxis
Thomas Stiedl

Info

Betriebspraxis ist ein wichtiger Teil der fachpraktischen Ausbildung.
Sie dauert 10 Wochen und bietet die Möglichkeit, Betriebe vorab kennenzulernen.

WIR DENKEN HEUTE SCHON AN MORGEN – IM SINNE DES KLIMASCHUTZES

Die Kälte- und Systemtechnik GmbH wurde 2006 gegründet, unser Aufgabengebiet erstreckt sich von der **Gewerbekälte, Industriekälte, Klimatechnik** bis hin zu unserer Kernkompetenz: der **WASSERSTOFFKÜHLUNG**. Wir planen und produzieren am Standort in Freundorf maßgeschneiderte Anlagen mit hochspezifischen Anforderungen nach Kundenwünschen.

Wasserstoff ist einer der wichtigsten Bausteine auf dem Weg zu einer klimaneutralen Zukunft. Wir stellen seit über 16 Jahren innovative Kältemaschinen für die Wasserstoffkühlung in Automobil - Wasserstoff – Tankstellen her und sind somit Vorreiter in dieser Branche. Unsere Wasserstoffkühlungen kommen seither weltweit zum Einsatz.

Für unser expandierendes Unternehmen suchen wir ehrgeizige und motivierte Mitarbeiter.
Sende deine Bewerbungsunterlagen an: bewerbung@kustec.at
Kälte- und Systemtechnik GmbH - Strassfeld 5 - 3441 Freundorf - T 02274 44109 - wwwkustec.at

fischer
Das Beste ist
für uns normal.
fischer
fischer
fischer.at

Große Vielfalt an Sportmöglichkeiten an der HTL Hollabrunn

Ziel unserer Ausbildung an der HTL Hollabrunn ist es, unsere Jugendlichen zu einer lebenslangen Sportausübung, egal ob im Freizeit-, Gesundheits- oder sogar im Wettkampfsport anzuregen.

Die an unserer Schule durchgeführten Sportwochen helfen dabei, den Jugendlichen in einem entspannten Umfeld verschiedenste Sportarten näherzubringen. Im Winter wird neben Skifahren auch Snowboarden, Langlaufen und Schneeschuhwandern angeboten. Bei den Sommersportwochen können unsere Jugendlichen klettern, mountainbiken, Kajak fahren sowie verschiedenste Ballsportarten ausüben. Die Teilnahme an diversen Schulsportwettkämpfen in Sportarten wie Handball, Fußball oder Tennis kann Anreize für den Einstieg in den Leistungssport bieten. ■

Foto: HTL Hollabrunn

Bewegung und Spaß: In der HTL Hollabrunn kommt dies nicht zu kurz.

HOFER MEDIA

- GRAFIKDESIGN PRINT & WEB
- DRUCKPRODUKTE
- ETIKETTEN
- BEKLEBUNG & SCHILDER

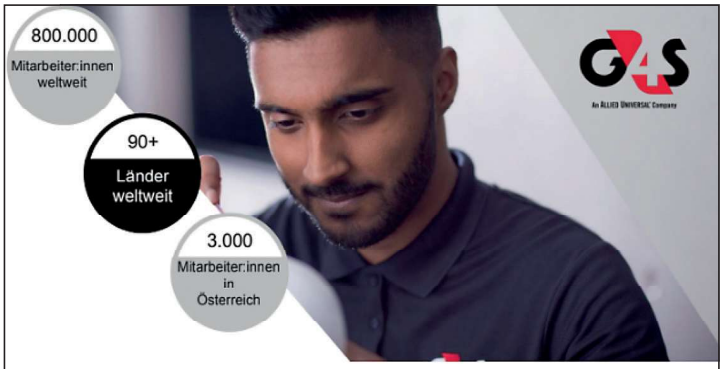
HOFERMEDIA.AT

SHIMADZU
Excellence in Science

INTERNATIONAL ARBEITEN.
VON HOLLABRUNN AUS.

Als regionaler Arbeitgeber mit Kunden aus der ganzen Welt suchen wir laufend nach neuen Mitarbeiter:innen in den Bereichen Hard- & Software-Entwicklung und Mechatronik. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Redl TECHNOLOGIES
FERTIGUNG VON INDIVIDUELLEN AUSSCHANK- UND BEZAHLSYSTEMEN
Redl.net



IP-Video Techniker:in

Wien, Niederösterreich
Vollzeit (38,5h)

Werde Teil des G4S-Teams und bewirb dich noch heute!

Ihre Ansprechperson:

Ines Morawek, MA
ines.morawek@at.g4s.com
+43 664 80149 1650

Seifried

WERDE TEIL UNSERES HEIZ BEGEHRTEN TEAMS.

+43 2952 20 240
www.seifried.at
info@seifried.at

Private HTL für Lebensmitteltechnologie: Eine Unikatsschule in Österreich

An der Privaten HTL für Lebensmitteltechnologie in Hollabrunn wird in fünfjähriger Ingenieursausbildung nach dem Lehrplan „Lebensmitteltechnologie-Lebensmittelsicherheit" unterrichtet. Die Ausbildung endet nach fünf Jahren mit der Reife- und Diplomprüfung. Dieser Abschluss ist im Europäischen Qualifikationsrahmen EQR auf Level 5 angesiedelt, gleichwertig etwa einem akademischen Kurzstudium und berechtigt auch zu einem Studium an FHs und Universitäten. Absolvent*innen, die gleich ins Berufsleben einsteigen, finden ein breites Betätigungsfeld in der Lebensmittelproduktion sowie Produktentwicklung und Überwachung oder in Pharma- und Biotechnologieunternehmen.

Foto: Atelier Demfort

Schulleiter Gottfried Krottendorfer

Produktion von Lebensmitteln

Ausbildung zwischen Tradition und Innovation, mit Liebe zum Detail und handwerklichem Können.

Im hauseigenen Technologikum produzieren unsere Schüler*innen ab dem ersten Jahrgang ihre eigenen Lebensmittel. Wer es selbst gemacht hat, weiß wohl am besten, wovon er spricht. Dieser Grundsatz steht über dem Ausbildungsschwerpunkt Lebensmitteltechnologie, denn viele unserer Absolvent*innen sind in Führungspositionen und häufig auch in Verantwortung für Produktionsbereiche und Mitarbeiter*innen.

Durch die Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftlichen Fachschule bzw. der Landesberufsschule können unsere Schüler*innen auch diese modernen Werkstättenräumlichkeiten nutzen. In der Lebensmittelproduktion wird die gesamte

REWE GROUP

VON DER THEORIE IN DIE PRAXIS

Wir sind die REWE Austria Fleischwaren GmbH und sorgen als Teil der REWE Group in Österreich verantwortungsvoll dafür, dass unsere Kund:innen in allen unseren BILLA und ADEG Filialen täglich die frischeste Ware und beste Qualität vorfinden.

Wir verstärken unser Team und bieten nicht nur eine optimale Vorbereitung für die weitere Karriere innerhalb unseres Unternehmens sondern auch Aufstiegsmöglichkeiten für alle.

Wir freuen uns auf Bewerbungen von Berufseinsteiger:innen.

UNSERE JOBS IN DER LEBENSMITTELTECHNOLOGIE FINDEST DU UNTER:
www.rewe-group.jobs

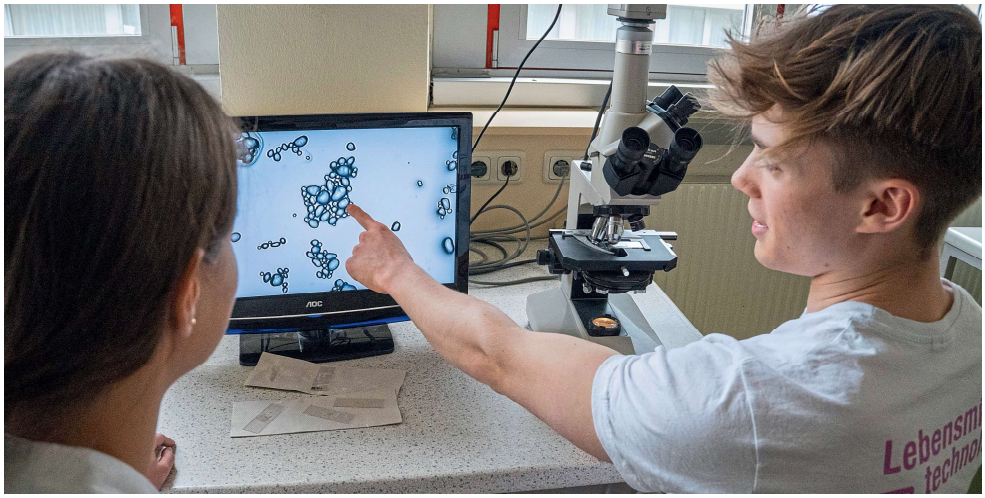


Foto: HTLLT

Produktpalette abgedeckt, die Ausbildung soll auch hier nicht in enge Bahnen leiten, sondern die Kenntnisse und Fertigkeiten der jungen Menschen auf breite Beine stellen.

Den Wurzeln unserer Schule gerecht werdend bekommen unsere Schüler*innen einen Einblick in die Fleischverarbeitung und produzieren selbst feinste Wurstwaren, die in der Vergangenheit auch schon ausgezeichnet wurden. Die Zeichen der Zeit erkennend ist auch in unserer Schule die Produktion von Lebensmitteln mithilfe von verschiedenen Fleischersatzstoffen ein wichtiges Thema. Auch die Produktion von Brot- und Backwaren und vielen anderen Lebensmitteln wird in unserem Technologikum gelehrt, so brauen die Schüler*innen beispielsweise auch ihr eigenes Bier. Der begleitende fachtheoretische Gegenstand liefert die Grundlagen, die zur fachgerechten und gesetzeskonformen Produktion und Deklaration von Lebensmitteln nötig sind. ■

Der fachpraktische Unterricht

Ein wesentliches Merkmal einer HTL ist der fachpraktische Unterricht, wo in einem mehrstündigen Blockunterricht entweder im chemischen oder mikrobiologischen Labor sowie in den Lebensmittel-Werkstätten die notwendigen Kompetenzen für ein erfolgreiches Berufsleben erworben werden.

Foto: HTLLT

SAN GROUP

Check our open positions now!

Foto: AdobeStock

YOUR DEVELOPMENT @SAN GROUP

We are the place to be for interns, young professionals, and experienced professionals.

Best Workplaces™ Great Place To Work. AUSTRIA 2022

www.san-group.com

Passion for Innovation

Schinkengenuss seit über 130 Jahren.

Fleisch zu 100% aus Österreich

Schulleben und Events

Erlebe einen dynamischen Schulalltag und unvergessliche außerschulische Events an der Privaten HTL für Lebensmitteltechnologie!

Schulische Veranstaltungen

Neben dem Unterricht wird an unserer Schule viel Wert auf Veranstaltungen gelegt. So gibt es neben den Fachexkursionen auch die Kennenlerntage für unseren 1. Jahrgang, eine Schikurswoche im 2. Jahrgang, Sporttage und das L-Cafe an den Tagen der offenen Tür für den 3. Jahrgang, den HTL-Ball für den 4. Jahrgang und eine Sprachwoche für unseren Abschlussjahrgang.

Bei uns dreht sich der Schulalltag nicht nur um Unterricht, sondern um einzigartige Erlebnisse, die dein Leben bereichern. Freu dich auf einen aufregenden Schikurs und die Sporttage im Sommer, bei denen du deine Skills verbessern und gemeinsam mit deinen Mitschüler*innen jede Menge Spaß haben wirst. Oder begib dich auf eine coole Sprachreise, um dein Englisch in einem englischsprachigen Land zu perfektionieren.

Foto: HTLLT

Doch damit nicht genug! An unserer Schule erwarten dich auch inspirierende Vorträge und spannende Exkursionen, die dir Einblicke in die faszinierende Welt der Lebensmitteltechnologie geben. Knüpfe neue Freundschaften und stärke das Gemeinschaftsgefühl, während du gleichzeitig dein Wissen und deine Fähigkeiten erweiterst.

Die Private HTL für Lebensmitteltechnologie bietet dir einen abwechslungsreichen und bereichernden Schulalltag, der dich optimal auf eine interessante und für die Gesellschaft wichtige berufliche Zukunft vorbereitet. Komm zu uns und erlebe Bildung auf einem neuen Level! ■

Lebensmittelsicherheit

Schwerpunkt Lebensmittelsicherheit, einzigartig in Österreich!

Über den Geschmack von Lebensmitteln lässt es sich manchmal streiten. Außer Frage steht jedoch, dass Lebensmittel sicher sein müssen, d.h., sie müssen für den menschlichen Verzehr geeignet und dürfen nicht gesundheitsschädlich sein. Der Begriff „Lebensmittelsicherheit“ umfasst all jene Prozesse, die bei der sicheren Herstellung und dem Umgang mit Lebensmitteln eine Rolle spielen. Dabei ist vor allem die vorausschauende Planung von Prozessen und Einführung von Überwachungsmaßnahmen wichtig.

Um in ihrem späteren Berufsleben für die Sicherheit von Lebensmitteln sorgen zu können, lernen unsere Schüler*innen ab dem 3. Jahrgang im Gegenstand „Lebensmittelsicherheit“ Modelle des Qualitätsmanagements und Werkzeuge des Prozessmanagements kennen. Am Ende des 4. Jahrgangs beweisen sie ihr Wissen bei der Prüfung zum/zur Qualitätsmanager*in.

Ein weiterer Bonus für das spätere Berufsleben ist die Ausbildung zum IFS-Food-Manager bzw. zur IFS-Food-Managerin. Nachdem unsere Schüler*innen im 5. Jahrgang ein fundiertes Grundlagenwissen über Lebensmittelsicherheitskonzepte im Allgemeinen und über die Anforderungen des IFS-Food und dessen Umsetzung in der lebensmittelverarbeitenden Industrie im Speziellen erlangt haben, absolvieren sie beim WIFI eine mehrteilige Prüfung, um das international gültige Zertifikat zum IFS-Manager bzw. zur IFS-Managerin zu erlangen. ■

Lebensmittelsicherheit

Unter dem Begriff „Lebensmittelsicherheit“ werden Konzepte und Maßnahmen definiert, die dazu dienen, dass Lebensmittel für den Verbraucher ohne Bedenken konsumiert werden können. Vor allem gesundheitliche Beeinträchtigungen sollen dadurch vermieden werden.

ht//t ho//abrunn
private htl für lebensmitteltechnologie

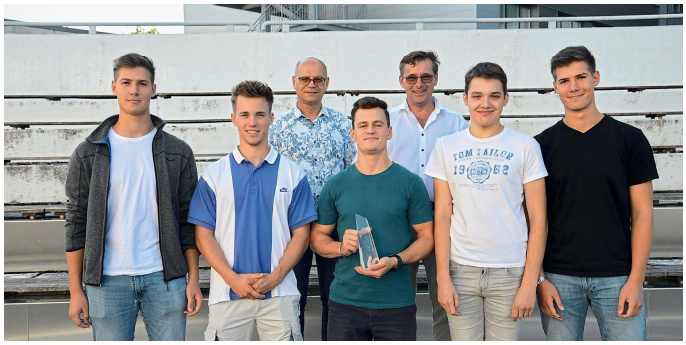


Foto: HTLLT

WIR SIND FÜHRENDER HERSTELLER
VON MASCHINEN UND ANLAGEN FÜR
DIE FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE

- Heißrauch- und Kochanlagen
- Intensivkühlanlagen
- Brat- und Backanlagen
- Klima-Reife- und Kaltrauchanlagen
- Dry-Aging-Klimaräume

Sorgo Anlagenbau GmbH
Hirschstraße 39
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Österreich, T +43 463 34242-0
office@sorgo.at, www.sorgo.at

Sorgo® ANLAGENBAU

htl Hollabrunn

TAGE DER OFFENEN TÜR

Fr. 24.11.2023
13:00–17:00 Uhr

Sa. 25.11.2023
08:30–12:30 Uhr

Sa. 27.01.2024
08:30–12:30 Uhr

Anmeldung für Schnuppertage:
02952/33 61-226

Aktuelle Infos:
www.htl-hl.ac.at

Studentenheim und Sportinternat:
Nähere Auskünfte:
02952/33 91-0

- Elektronik und Technische Informatik
- Informationstechnologie
- Elektrotechnik
- Mechatronik
- Maschinenbau
- Wirtschaftsingenieure
- Priv. HTL für Lebensmitteltechnologie
- Kolleg und Aufbaulehrgang Mechatronik

UMWELTZEICHEN

EMAS

Technisches Bildungszentrum Hollabrunn; Anton Ehrenfriedstraße 10, 2020 Hollabrunn